

FÜR FAMILIEN

AUSWAHL AN VERANSTALTUNGEN
Freitag
9.30 bis 11.30 Uhr, Ammerländer Heerstraße 247: Frühstück für Mütter/Väter mit ihren Kindern des Vereins „Mütter in Bewegung“
10.30 Uhr, Staatstheater: „Das Kind der Seehundfrau“, Musiktheater für Kinder ab acht Jahren
18 bis 22 Uhr, Olantis Huntbad: 8. Oldenburger Pool-Party für alle

Anzeige

NWZ-Beilagenhinweis

Ihrer heutigen Ausgabe liegt folgender Prospekt bei:



Wir bitten um freundliche Beachtung.

10- bis 17-Jährigen mit der Musikgruppe Room 2012. Auch dieses Mal können die Party-Gäste beim „Arschbomben-Contest“ ihr Können unter Beweis stellen. Und natürlich ist wieder ein lustiges Teamspiel geplant.

Sonnabend
8 bis 16 Uhr, Schlossplatz: Innenstadt-Flohmarkt „Schlossfloh“
9.30 bis 12.30 Uhr, Landeskirchliche Gemeinschaft: Flohmarkt rund ums Kind
10 bis 12 Uhr, Herbartgymnasium: Infoveranstaltung „Bläserklasse“ für Schüler der 4. Klassen der Grundschulen
10 bis 18 Uhr, Weser-Ems-Halle: Blumenschau
14.30 bis 16.30 Uhr, Matthäuskirche (Hundsmühlen): Kinderkleider- und Spielzeugflohmarkt

Sonntag
10 bis 18 Uhr, Weser-Ems-Halle: Blumenschau
1.15 Uhr, Landesmuseum für Natur und Mensch: Führung durch die Ausstellung „Tierisch moralisch“
11.30 Uhr, Staatstheater: „Das Kind der Seehundfrau“ (ab 8 Jahre)
14 bis 17 Uhr, Freizeitstätte „Frisbee“: internationales Mädchenfest (ab sechs Jahre), am Dwaschweg 281
14.30 bis 16.30 Uhr, TuS Bloherfelde: „Kids aktiv – Winterspiele“, Familien-Spielsonntag ab Brandsweg 56
14.30 bis 17.30 Uhr, Kinderbücherei Nadorst: Spielefest mit Gesellschaftsspielen (3 bis 99 Jahre), Hartenkamp 18
18 Uhr, Dobbenwiese: öffentlicher Beobachtungsabend des Vereins Sternfreunde Oldenburg

Nässe macht Wasserturm rissig

DIPLOMARBEIT Bauingenieurin legt Basis für Sanierung des Gebäudes

Das Baudenkmal ist momentan nicht in Gefahr. Es muss aber dringend wieder einmal ausgeteert werden.

VON KLAUS FRICKE

OLDENBURG – Seit 103 Jahren ist Donnerschwee ohne seine Silhouette eigentlich nicht denkbar – seit einigen Jahren aber gibt gerade diese Außenhaut Anlass zum Stirnrunzeln. Der Wasserturm an der Donnerschweer Straße hat zwar manche Stürme überstanden, die in diesem Gebäude fast zu erwartende Feuchtigkeit aber macht das Gemäuer müde. „Eine Gefahr für das Bauwerk besteht zurzeit aber noch nicht“, sagt Kerstin Stölken.

Die Bauingenieurin (31) weiß, wovon sie spricht. Während ihres Studiums an der hiesigen Fachhochschule hat sie sich in einer Gruppe zur Bauwerkserhaltung um den Wasserturm gekümmert, und ihre Diplomarbeit befasst sich konsequenterweise ebenfalls mit dem Thema.

Das Schöne daran: Stöl-

kens Arbeit über das Tragwerkverhalten des Wasserturms unter Feuchte- und Temperatureinfluss wurde nicht nur mit dem Weser-Ems-Wissenschaftspreis ausgezeichnet, ihre Untersuchung hat auch Folgen. Sie ist Basis eines Sanierungskonzeptes für den denkmalgeschützten Turm.

„Die Sanierung ist wieder einmal dringend notwendig“, findet Kerstin Stölken, „auch wenn das Bauwerk momentan nicht gefährdet ist, so wird es ja nicht von selbst besser.“ Mit Hilfe komplizierter Computerberechnungen und unter Einbeziehung äußerer Fakto-



ren wie Wetter und Sonne hat sie beweisstarke Aussagen zur Festigkeit von Materialien und historischen Ziegeln vorgelegt. „Die alten Ziegelquellen schnell aus, und durch diese Reaktion entstehen Risse“, erläutert die Bauingenieurin. „Und diese Risse werden zwar durch die Witterung nicht



Grund zur Freude: Kerstin Stölken (31)

BILD: FRICKE

mehr werden, möglicherweise aber durch die Feuchtigkeit im Gebäude. Die wird durch das Wasser hervorgerufen und sammelt sich im Gemäuer am Fuß des Turms.“

Marode Fugen austauschen, Risse schließen, Mauerwerk austrocknen – diese Empfehlungen hören sich selbstverständlich an, sind aber gerade in diesem alten Gemäuer nicht einfach umzusetzen. Das FH-Institut für Materialprüfung von Prof. Dr. Heinrich Wigger kümmert sich darum. Ein schöner Erfolg für Wiggers ehemalige Diplomandin Kerstin Stölken und für Donnerschwees standsicheres Wahrzeichen.



Hoch hinaus: Der Wasserturm in Donnerschwee ist seit über 100 Jahren Wahrzeichen des Stadtteils.

BILD: STÖLKEN

TURM-DATEN

1896 ging der Wasserturm in Betrieb als Herzstück des neuen Wasserwerks Donnerschwee. **1985** wurde er unter Denkmalschutz gestellt. **500 000 Liter Wasser** fasst der obere Teil des insgesamt 46 Meter hohen Turms, jeweils **100 000 Liter** davon werden ins Frischwassernetz eingespeist.

11 Rohrburgen von jeweils einem Meter Durchmesser und 21 Meter Tiefe wurden auf dem Gelände an der Donnerschweer Straße angelegt, aus denen das Wasser geschöpft wird. **13. November 1896** war der Tag der ersten Wasserabgabe vom Turm. Im ersten Betriebsjahr wurden exakt **79 328 Kubikmeter** Wasser ins Netz des Stadtnordens gepumpt.

IMMER SCHÄRFSTE PREISE

Hammer

www.hammer-heimtex.de

EXTRA-TIPP!

Holzlasur, naturbraun, für Gartenhölzer, trocknet schnell, auf Basis umweltschonender Rohstoffe.

JETZT 30% SPAREN!

5 l 9,98

Grundpreis: 2,-/l

GRATIS FINANZIERUNG

0% Effektiver Jahreszins

Zinsen & Gebühren GESCHENKT

Ab einem Auftragswert von 500,-

Bei einer Finanzierung über 24 Monate durch unsere Hausbank.

Best Service - von Anfang an!

BERATUNG AUFMASS LIEFERUNG VERLEGUNG

OLDENBURG

Nadorster Straße 290

Tel.: 04 41/380 03 87

Mo.-Fr. 9.00 - 19.00

Sa. 9.00 - 18.00

NORDENHAM

An der Sielbrücke 2

Tel.: 04 731/2 40 82

Mo.-Fr. 9.00 - 19.00

Sa. 9.00 - 18.00

STUHR-BRINKUM

Carl-Zeiss-Straße 6

(gegenüber RATIO und IKEA)

Tel.: 04 21/8 72 88 28

Mo.-Fr. 9.00 - 20.00

Sa. 9.00 - 18.00

CLOPPENBURG

Emsteker Straße 67

Tel.: 04 471/93 00 55

Mo.-Fr. 9.00 - 20.00

Sa. 9.00 - 18.00

DELMENHORST

Nienburger Straße 8

Tel.: 04 221/260 58

Mo.-Fr. 9.00 - 20.00

Sa. 9.00 - 18.00

... weil ich schöner wohnen will!

Bodenbeläge • Farben • Tapeten • Badtextilien • Gardinen